



Heimatverein 1964 e.V. und St. Christophorus-Schützenbruderschaft 1986 e.V. Mönchengladbach - Dorthausen



Bericht über das Volks/-Heimatfest 2006

Das Schützenjahr 2006 war für die St. Christophorus-Schützenbruderschaft Dorthausen ein sehr denkwürdiges Jahr. Freud` und Leid hängt oft zusammen sagt man in der Umgangssprache.

An diesem Satz ist etwas wahres dran. Zunächst beginnen wir mit dem Leid.

Traurig ist die Bruderschaft Dorthausen über den Tod des Gemeindepfarrers Leo Eißen, der am 19.06.2006 im Alter von 73 Jahren, nach langer schwerer Krankheit verstarb. Ich will hier nicht extra erwähnen welchen Verlust die Bruderschaft Dorthausen und die gesamte Pfarrgemeinde Dorthausen dadurch erlitten hat. Ob die Pfarrgemeinde, bzw. Kapellengemeinde Dorthausen in der jetzigen Form, oder ob unsere Christophoruskirche erhalten bleibt, ist derzeit völlig offen.

Nur eines ist gewiss den starken Rückhalt, den besonders die kleinen Bruderschaften durch unseren verstorbenen Pfarrer Leo Eißen sicher hatten, werden wir in den entscheidenden Momenten der Neuorganisation seitens des Bistums Aachen schmerzlich vermissen.

Zum freudigen Teil des Schützenjahres 2006 ist zweifelsohne, dass wir mit Heinz- Willi Heynckes den amtierenden Bezirkskönig (Jahr 2005/2006) für den Bezirksverband Mönchengladbach, Rheydt, Korschenbroich stellen.

Einen Bezirkskönig hat die junge Bruderschaft Dorthausen bis Dato noch nie gestellt.

Schützenfest feiert man in Dorthausen zwar schon seit weit mehr als 50 Jahren, aber anerkannte Bruderschaft wurden wir erst im Jahre 1986.

Mit dem Stadtschützenfest am 02.- 03.09.2006 endet die Regentschaft von Heinz-Willi Heynckes und er hat es geschafft mit seiner Art und Weise das kleine Dorthausen groß rauszubringen.

Natürlich gehört dahinter die gute Ehefrau Marita, die beiden Bezirksminister und ihre Frauen, eine funktionierende Bezirksstandarte, die im übrigen durch die Schützen/Fahngengruppe Dorthausen und dem Jägerzug Kothausen gestellt wurde, sowie ein funktionierender Vereinsvorstand im Hintergrund. Durch zahlreiche Auftritte, die teilweise auch weit über die Stadtgrenzen hinaus erfolgten, lernten wir das Schützenwesen auf neue Art und Weise kennen.

Wann kommt man noch mal zu einem Bundeskönigsfest wie in diesem Jahr in Niederkrüchten, wann kommt man noch mal zu einem Europaschützenfest wie in diesem Jahr nach Heeswijk/NL oder zu einem Bundesschützenfest wie in diesem Jahr in Kaarst.

Trotzdem fällt es mir mit meinem Bericht durch die o.g. Highlights leicht zu unserem Schützenfest in Dorthausen die Überleitung zu finden. Denn mit König Jürgen Neunkirchen mit Ehefrau Monika und den Ministern Walter Grote mit Ehefrau Karin und Minister Manfred Frohn mit Ehefrau Anita hatten wir ein erfahrenes Königsgespann, die das Dorf und das Schützenwesen lange genug kennen. Alle drei stammen aus dem Jägerzug Dahleener Heide (Einsiedler).

Die Frauen sind aktiv bei den Frauen der Klompengruppe Dahleener Heide. König Jürgen Neunkirchen war bereits 1999 und 2001 Minister. Minister Walter Grote war bereits 1998 und 2001 Minister. Minister Manfred Frohn war bereits 2001 König.

Jeder einzelne des Königsgespanns ist auf seine eigene Art und Weise ein insgesamt wichtiger Stützpfeiler unserer Dorfgemeinschaft.

Heimatverein und St. Christophorusschützenbruderschaft im Internet unter:

www.hv-dorthausen.de

Stand 10.08.06

Der diesjährige Leitspruch des Königsgespanns lautet wie folgt:

Bruderschaft bedeutet.....!

Ehrlich und aufrichtig miteinander umzugehen,

Gemeinschaft nach besten Kräften zu dienen,

Dorfgemeinschaft zu schützen

Mut und Kraft an den Glauben an Gott zu schöpfen.

Genau dass war es, was das Königsgespann in vielen Dingen bisher und besonders in diesem Jahr meines Erachtens hervorragend umgesetzt hat. Unterstützt von einer starken Königsgruppe, dem Jägerzug Dahleener Heide bzw., einer gut funktionierenden Straßengemeinschaft wurde wieder einmal ein schönes Schützenfest gefeiert.

Die Königsresidenz war auf der Dahleener Heide Nr. 49 a. Es wurde durch die „Schützenarchitekten“ Christian (Jupp) Goeres und Theo Freisinger sogar eine neue Königsburg gebaut. Ca. 1000 Röschen und jede Menge Tannengrün und eine riesiges Fähnchenmeer verschönern die Königsresidenz.

Am Freitag begann unser Fest mit dem immer wieder schönen Seniorenkaffe, der übrigens 1998 zum ersten mal unter König Johannes Windheuser eingeführt wurde.

Es wurden in diesem Jahr 108 Gäste gezählt. Musikalisch wurden die Senioren durch einen Alleinunterhalter begleitet und durch die Auftritte/Darbietungen der Hobbykünstler von Einsiedler „On Tour“ in Stimmung gebracht.

Zur Eröffnung des Volks/-Heimatfestes am Freitagabend wurde eine DJ engagiert, der mit gemischter Musik die Schützen auf die nächsten Tage hervorragend einstimmte.

Es wurden zahlreiche Wunschtitel entgegengenommen und auch gespielt.

Am Samstag wurde ohne größere Probleme der Königsmai in der Dahleener Heide bei Udo und Rolf Weilenmann gesetzt. Danach war Vorparade vor dem Königshaus.

Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung in der hl. Rochuskapelle Kothausen und der hl. Josefskapelle in Dorthausen. Danach erfolgte der „Große Zapfenstreich“.

Ab 20.00 Uhr begann der Eröffnungsball im Festzelt. Es spielte an allen Tagen die Musikgruppe „Two Times“ mit ihren Frontmann Hans- Jürgen Schmickartz.

Am Sonntagmorgen fand in der Messe für die Lebenden- und Verstorbenen unseres Heimatbezirkes wohl etwas einmaliges statt. Der Grund: Königin Monika und König Jürgen Neunkirchen heiraten 15 Jahre nach der standesamtlichen Trauung kirchlich.

„Prominente“ Zeugen der Eheschließung waren unter anderen Herr Dr. Günter Krings, Herr Erich Oberem und unser ehemaliger Bezirksvorsteher Hermann Spinnen.

Als weitere Zeugen natürlich die gesamte Schützenbruderschaft Dorthausen und die weiteren Besucher der Messe. Anschließend war kurzer Sektempfang des Brautpaares am Königshaus. Danach war Parade vor dem Königshaus und anschließend Frühschoppen im Festzelt.

Am Sonntagabend war dann Parade vor der Königin, Am Sitterhof.

Wieder erschienen zahlreiche Ehrengäste, unter anderem kam nach Einladung auch der amtierende Bundeskönig Klemens Willms mit Ehefrau Hannelore. Klemens Willms gehört der geographisch nahgelegenen und ebenfalls dem Diözesanverband Aachen angehörende St. Hubertus Bruderschaft Niederkrüchten- Heyen an. Unser Oberbürgermeister Norbert Bude erschien mit seiner Gattin, die Ratsfrau E. Hermanns, die Ratsherren Spinnen und Stevens und unser Bezirksvorsteher Arno Oellers mit einigen Vertretern des Bezirksvertretung.

Viele Schützenfrauen zogen mit ihren langen Kleidern mit und verschönerten ebenfalls den Schützenzug. Zusammen mit den Gastbruderschaften Hehn, Günhoven und Rheindahlen waren ca. 350 Schützen auf der Straße und wurden von 3 Musikkapellen/Tambourcorps begleitet.

Heimatverein und St. Christophorusschützenbruderschaft im Internet unter:

www.hv-dorthausen.de

Stand 10.08.06

Am Abend beim Ball der Königin wurden alle Ehrengäste und Gastkönigshäuser durch unseren Präsidenten Wilfried Theißen wie immer hervorragend begrüßt.

Es erfolgten dann noch Ehrungen für verdiente Schützen.

Das silberne Verdienstkreuz erhielten am Sonntagabend den 06.08.2006 aus den Händen von Bezirksbundesmeister und Magistralritter *(EGS) Horst Thoren anfänglich unterstützt durch Bezirksarchivar und Ordensritter Klaus Cörstges *(EGS) folgende Mitglieder:

Helga Storms, Richard Hamacher, Walter Grote und Johannes Windheuser

Eine große Verlosung mit vielen hochwertigen Preisen rundete diesen schönen Abend ab.

Am Montag war dann wieder sogenannter Frauentag in Dorthausen. Es begann alles mit dem deftigen Biwak beim König. Die Klumpenfrauen in ihren Trachten und Dirndl scharften bereits mit ihren hölzernen Schuhwerk konnten die anschließende Klumpenparade vor dem Königshaus nicht mehr erwarten. Als Highlight erfolgt Jahr für Jahr ein Laufmarsch die sog. Ambosspolka auf der Melodie von Ließchen, Ließchen Ließchen komm ein bisschen, bisschen bisschen.....

Beim Klumpenball erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Die einzelnen Klumpengruppen bedankten sich beim Königshaus mit diversen Darbietungen und kleinen Geschenken.

Alle Gruppen verschönern Jahr für Jahr so den Klumpenball in Dorthausen.

An diesem Tag feierten alle ausgelassen und fröhlich und freuten sich mit ihrem Königsgespann 2006.

Beim Vogelschuss neben dem Festzelt wurde gleichzeitig der neue Schützenkönig für das Jahr 2007 ermittelt. Der Schießstand wurde aufgrund neuer waffenrechtlicher Vorschriften komplett umgebaut. Ein Dank geht hier besonders an Peter Welters, Günter Gehrmann und unserem Schießmeister Gerd Stöbbe. Dank ihrer Arbeit wurden alle Vorschriften umgesetzt und der Schießstand ist für die nächsten 5 Jahre polizeilich genehmigt.

Lange war kein Anwärter in Sicht doch gegen ca. 17.00 Uhr stand der neue Schützenkönig für das Jahr 2007 fest. Mit dem 43. Schuss fiel der Vogel durch Markus Esser von der Stange.

Neuer Schützenkönig ist Thomas Didden von der Marinegruppe Dorthausen.

Zu seinen Ministern ernannte er Claus Kosendei und Marcel Klären.

Am Dienstag fand abschließend das traditionelle Blutwurstessen statt. Das Blutwurstessen fand bisher immer in der Gaststätte „Zur Steinshütte“ in Dorthausen statt. Da diese ihre Tore aber Mitte Februar diesen Jahres für immer geschlossen hat, fand das Blutwurstessen in diesem Jahr in der Königsresidenz auf der Dahleener Heide statt. Gut 50 Besucher kamen zum letzten Highlight des diesjährigen Schützenfestes.

Bleibt nur noch eines zu sagen über:

Danke! Jürgen, Monika, Walter, Karin, Manfred und Anita.....

Ein weiterer Dank geht mit diesem Bericht auch an meine Vorstandskollegen insbesondere an Elisabeth Müller, Wilfried Theißen, Rolf Müller und allen weiteren Vorstandsmitgliedern.

Ohne einen funktionierenden Vorstand der sämtliche organisatorische und geschäftliche Vorplanungen erledigt kann kein Schützenfest gefeiert werden.

Bericht

Christian Storms

* Europäische Gemeinschaft der Schützen (EGS)

RITTERORDEN VOM HEILIGEN SEBASTIAN IN EUROPA

Heimatverein und St. Christophorusschützenbruderschaft im Internet unter:

www.hv-dorthausen.de

Stand 10.08.06